

Sehr geehrter Herr!

6/2. 1904.

Mit Heutigem erlaube ich mir die
Anfrage, ob Sie gewillt wären, drei
von mir soeben vollendete Lieder mit
Klavierbegleitung in Ihren geschätzten
Verlag übersehen zu lassen.

Einer baldmöglichsten freundschaftlichen
Antwort gern entgegensehend

Achtungsvoll, ergebenst

E. W. v. Requinick

Charlottenburg, Kuesebekstr. 32

5. 2. 04

5.2.04

E. N. von Reznicek,
Charlottenburg.

